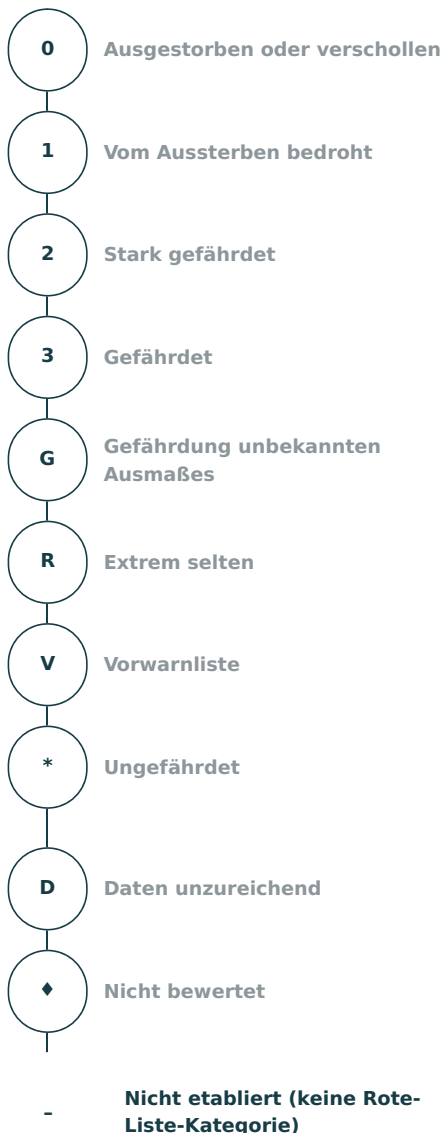


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Peronospora esulae Gäum.

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Peronospora cyparissiae de Bary p. p.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Aufgrund der Konidien-Maße stellen Jage et al. (2017) einen Befall an *Euphorbia esula* agg. (*E. esula*) aus dem Jahr 2005 zu *Peronospora esulae*. Nach Ploch et al. (2022) weicht der betreffende Beleg auch phylogenetisch von *P. cyparissiae* ab. Sie führen ihn unter der Bezeichnung „*P. esulae* nom. prov.“, weil die taxonomische und nomenklatorische Identität mit *P. esulae* Gäum. bisher nicht ausreichend geprüft ist. Klenke & Scholler (2015) fassten diese Art als Synonym von *P. cyparissiae* auf.

Einbürgerungsstatus

Zweifelhafte Taxa (taxonomische oder geographische Zuordnung unklar)

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltapilze (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.